

VENTILE

Einstellung und Reinigung

Ihre Lüftungsanlage von Bau Info Center Lüftungstechnik sorgt für stets frische Luft im Haus und tauscht die verbrauchte Luft gegen die Frischluft aus. Um die Funktion der gesamten Anlage zu gewährleisten, müssen die Zuluft- und Abluftventile entsprechend den gewünschten Luftmengen und der Strömungsrichtung eingestellt sein. Wir wollen Ihnen hier ein paar Hinweise zur Pflege und Instandhaltung der Ventile geben:

Tipps zur Reinigung der Ventile

Im Laufe der Zeit (insbesondere bei zu langen Filterstandzeiten) kann sich an den Rändern der Ventile eine leichte Staubschicht bilden. Diese können Sie einfach mit einem weichen Lappen abwischen. Sollten Sie das Ventil auch auf der Innenseite reinigen wollen, so greifen Sie das Ventil links und rechts mit beiden Händen und ziehen es aus dem Ventilsitz. Das Ventil wird mittels kleiner Metallfedern im Ventilsitz gehalten. Jedes Ventil wird bei Einstellung der Lüftungsanlage vom Installateur auf die jeweilige Raumgröße eingestellt. Da die Luftmenge abhängig ist von der Raumgröße, sollte die Öffnungsweite daher nach der Einstellung nicht mehr verändert werden, da durch die Öffnungsweite die Luftmenge bestimmt wird.

Tipp: Um nach dem Reinigen die Ventile wieder im richtigen Raum zu platzieren, beschriften Sie die Ventile am besten auf der Innenseite (Rückseite) mit einem wasserfesten Filzschreiber (z.B. mit „Bad“ oder „Wohnzimmer“ usw.).



Zuluftventil für Decke



Zuluftventil für Wand



Abluftventil für Decke und Wand

Beim Wiedereinsetzen wird das Ventil einfach in den Ventilsitz eingeschoben. Der Ventilsitz muss fest mit der Wand/Decke verbunden sein.



Ventilsitz

Befestigung
an Wand oder
Decke



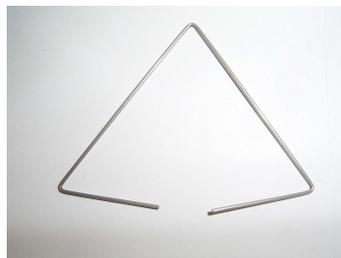
Beispiel:
Abluftventil im Ventilsitz

Küchen-Abluft

In der Küche ist ein Abluft-Ventil installiert. Da in der Küche durch das Kochen evtl. auch fetthaltige Luft in das Abluft-System gelangen kann, besteht die Möglichkeit, einen zusätzlichen Filter (hinter das Abluftventil) zu setzen. Sie sollten *spätestens* beim Wechseln der Filter im Lüftergerät auch diesen Filter kontrollieren und ggf. austauschen. Der Filter sollte das Rohr dicht abschließen, damit die Filterung vollständig ist. Nachfolgend ein paar Bilder, die Ihnen den Wechsel erleichtern sollen. Bei der Filterbestellung wird dieser runde Filter als „Rondenfilter“ bezeichnet:



Rohr



Spannfeder



eingesetzte Spannfeder



Rondenfilter



Spannfeder mit Rondenfilter

Die Spannfeder bewirkt, dass der Filter nicht in das Rohr gezogen werden kann. Sie muss in oder hinter den Ventilsitz eingesetzt werden. Jetzt kann das Abluft-Ventil wieder eingesetzt werden.

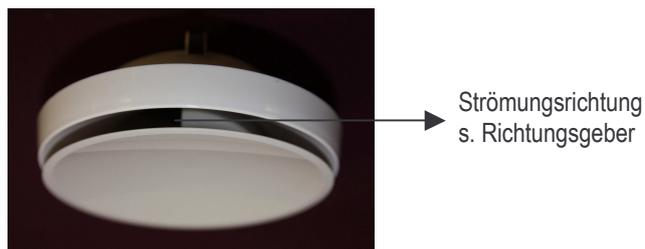
Anordnung der Ventile

Zuluft-Ventile versorgen die Wohn- und Schlafräume mit Frischluft. Daher müssen sie so angeordnet sein, dass der Luftstrom immer in den Raum strömen kann.



Beispiel Wand-Zuluft-Ventil

Das Zuluft-Ventil sitzt im Regelfall an einer Innenwand und die zugeführte Frischluft strömt Richtung Außenwand. Hier ist lediglich darauf zu achten, dass das Ventil richtig im Ventilsitz eingefügt ist (s. Seite 2) und im richtigen Raum platziert wird (s. Seite 1).



Beispiel Decken-Zuluft-Ventil

Decken-Zuluft-Ventile haben im Innern des Ventiles ein Strömungsblech, welches die Luftströmung vorgibt. Bitte beachten Sie beim Einsetzen des Ventiles, dass die Öffnung in den Raum hineinzeigt.

Das Abluftventil



Das Abluftventil funktioniert an Wand und Decke gleich. Aber auch hier ist es wichtig, dass die Ventile wieder im richtigen Raum (Bad, WC oder Küche) platziert werden, da hier große Luftmengen-Unterschiede eingestellt sein können.

Zuluft-Wand-Ventil mit PTC-Element (keramisches Heizelement)



Dieses Ventil wird bei der Frischluftheizung eingesetzt und enthält ein keramisches Heizelement, das stromführend ist!

Sämtliche Arbeiten (z.B. Reinigung und Wartung) am Heizelement sind vom Elektrofachmann durchzuführen. Lediglich die Außenseite des Ventiles kann mit einem weichen, trockenen Lappen abgewischt werden.

Hinweise:

1. Ist ein Wandventil beim Frischluftheizsystem nicht möglich, kann auch ein elektrisches Heizelement im Rohr installiert werden. Dieses Heizelement ist dann im Rohrleitungsnetz integriert und für Sie nicht sichtbar. Es wird dann im Wohnraum ein Zuluft-Decken-Ventil aus Metall eingesetzt. Sie können es dann reinigen, wie auf Seite 1 beschrieben.
2. Eine Überstromöffnung an den Türen (Türspalt, mind. 7 mm) muss vorhanden sein, damit das Lüftungssystem funktioniert. Bitte beachten Sie dies insbesondere bei den Bodenbelägen (z.B. Hochflorteppich), aber auch bei Renovierungen.

Bitte beachten Sie alle Bedienungs- und Wartungsanleitungen, die Sie bei der Abnahme/Abschluss der Montagearbeiten Ihrer Lüftungsanlage erhalten.